

Medien im Ausnahmezustand: Die US-Wahl-Schlamm Schlacht und der 3. Weltkrieg

[Veröffentlicht am 18.10.2016 von N8Waechter](#)



Anmerkung vorab:

Die Bereitstellung der folgenden Übersetzung eines aktuellen Artikels von [Infowars](#) soll keineswegs ein Beitrag zur Panikmache sein. Hier bietet sich ein kleiner Einblick, wie selbst die Alternativen Medien in den USA derzeit "Amok laufen", was in den deutschsprachigen AM sinnigerweise weitestgehend negiert wird.

Die US-Medien sind vollends mit der Schlamm Schlacht zwischen Killary und Trump beschäftigt – das Land befindet sich im Grunde im informativen Ausnahmezustand. Um sich neben dem Wahlthema noch etwas Gehör zu verschaffen, greifen diverse Portale derzeit Themen wie das nachfolgende auf. Es wird damit massiv Angst erzeugt und diese ist bekanntlich das nachhaltigste Mittel, Menschen gefügig zu machen (und in diesem Fall wohl auch Mittel zur Quotengenerierung).

Selbstverständlich ist durchaus nicht auszuschließen, dass es zu einem Schlagabtausch zwischen den USA und Russland kommt. Die Wahrscheinlichkeit, dass dieser global und nuklear stattfindet, tendiert dagegen objektiv betrachtet gen NULL. Warum? Ganz einfach: weil die auf dem Regiesessel sitzende internationale Hochfinanz aus einem atomaren Schlagabtausch keinen materiellen Nutzen ziehen kann. Wo ist die Rendite, wenn die ganze Welt in Schutt und Asche liegt und atomar verstrahlt ist?

Folglich: Bälle flach halten, Ruhe bewahren und das Gesamtbild mit etwas gesundem Abstand anschauen. Wir erleben derzeit einen Spannungsbogen im geopolitischen Theater; Popcorn ist angebrachter, als Angstschweiß. Genießen Sie einfach die Show!

Alles läuft nach Plan...

Der Nachtwächter

Kreml-Insider: »Es könnte noch vor den US-Wahlen zum Krieg kommen«

von Paul Joseph Watson



Paul Joseph Watson

Ein Kreml-Insider hat gewarnt, dass »noch vor den Wahlen in den USA im November ein Krieg mit den Vereinigten Staaten« ausbrechen könnte und dass die Bürger Nahrungsmittel einlagern sollen.

Seigei Markow, ein Mitglied der in Moskau ansässigen staatlichen Bürgerkammer, sagte [gegenüber dem Daily Beast](#):

- ◆ *»Dies sind die ernstesten Spannungen zwischen Moskau und Washington seit Jahrzehnten. Der Krieg könnte sogar noch vor den Wahlen in den USA im November ausbrechen.«*
»Ich selbst werde 200 Dosen Schweinefleisch einlagern, um auf einen möglichen Krieg vorbereitet zu sein und rate jedem dasselbe zu tun.«

Markows Warnung sollte vermutlich ernstgenommen werden, da er bekannt dafür ist "enge Verbindungen zum Kremf" zu haben.

Die russischen Bürger lagern aus Paranoia vor der Eskalation eines großen Konflikts seit Monaten Nahrungsmittel und notwendige Versorgungsgüter ein. Die Spannungen sind in den vergangenen Tagen weiter gestiegen, nachdem herauskam, dass das Weiße Haus um Obama darüber nachdenkt, einen großen [Cyber-Angriff gegen Russland](#) zu starten – als Vergeltung für Moskaus angebliche "Einmischung in den amerikanischen Präsidentschaftswahlkampf".

Während die Amerikaner von der medialen Besessenheit mit Donald Trumps angeblicher Fehlbehandlung von Frauen abgelenkt sind, setzen die Russen vollkommen andere Prioritäten.

Das [Staatsfernsehen fordert](#) die Bürger auf herauszufinden, wo sich der ihnen am nächste liegende Atombunker befindet. Derweil erreichte die Manager der Zenti Arena, ein riesiges halbfertiges Stadion in St. Petersburg, kürzlich ein offizielles Schreiben vom Ministerium für Notfallsituationen. In diesem wurde gefordert, dass Untergrund-Einrichtungen geschaffen werden, in denen Bürger vor dem nuklearen Atomstaub geschützt werden können.

Bereits Anfang des Monats nahmen 40 Millionen Russen aus allen Ebenen der Regierung an einer Zivilschutzübung zur "Notfall-Evakuierung" teil – ein Test, wie die Bevölkerung auf das "Auftreten einer Katastrophe" unter Notfallbedingungen reagiert.

[>>> zum englischsprachigen Original-Beitrag](#)